

wir es auch in Befolgung der vorerwähnten
 Anweisungen überhaupt pünktlich war,
 u. sich nicht davon abhalten ließ.

In dem Gange u. Behandlung der Ge-
 schäfte wurde man nicht gewacht, wie
 bloß u. zitterhaft es oft zu demselben
 Schritt, u. wie viel Gebat u. Thäran
 sie ihm kostete. Die Güte der Man-
 nern zu erlangen war sein größter
 Wunsch; und diesem in seinen Geschäften
 von dem Verlust der Sache das mindeste
 nachzugeben, verabreichte er nicht.

An den Vertrauensbeziehungen des Hl. in
 der Gerechtigkeit nahm er ganz besondere
 Antheil, u. sein Herz zerfloß dabei oft
 in vielen Thränen. An der h. Schrift
 hatte er seine Freude, u. die Idea fidei
 sey. von ihm Landbuch, darin er fleißig
 lag. Man er liebt, die Liebe er
 gütlich, u. seine Liebe war auch dann,
 fast. Leidigungen wogte er nicht
 so geschwinde, aber doch. In Hiland
 belanate er getrost vor j. Mann, u.